



## Antrag für die erstmalige Teilnahme am Tatfunk-Projekt

**Antragsstellende Schule**

Vollständiger Name der Schule	
Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	
Bundesland	
Telefon- und Faxnummer	
E-Mail-Adresse der Schule	
Website	

**Leiter/-in der Schule**

Nachname, Vorname	
-------------------	--

**Name und Kontaktdaten der Kursleiterin/des Kursleiters**

(Sollte auch während der Schulferien unter folgenden Kontaktdaten erreichbar sein)

Nachname, Vorname	
Telefon- und Faxnummer	
E-Mail-Adresse Kursleiter/-in	



### Antrag für die erstmalige Teilnahme am Tatfunk-Projekt

#### **Motivation der Schule für die Teilnahme an Tatfunk**

Nennen Sie Beweggründe, die Sie dazu veranlassen, sich für die Durchführung des P-Seminars/Profilfachs Tatfunk an Ihrer Schule zu bewerben.

#### **Eignung der Lehrkraft**

Welche Qualifikationen kann die Kursleiterin / der Kursleiter in das Projekt Tatfunk einbringen?

#### **Überlegungen zur Umsetzung**

Welche Kompetenzen möchten Sie den am Projekt Tatfunk teilnehmenden Schülerinnen und Schülern vermitteln?



## Antrag für die erstmalige Teilnahme am Tatfunk-Projekt

### Anerkennung der Rahmenbedingungen

- Die technische Ausstattung zur Durchführung des Projekts Tatfunk ist vorhanden, bzw. die Schule sorgt für die notwendige Ausrüstung (z.B. Mikrophone, Aufnahmegeräte, Zugang zu PCs) oder nutzt die Ausstattung ortsnaher medienpädagogischer Einrichtungen.
- Die Kursleiterin/der Kursleiter ist bereit, sich mit modernen Unterrichtsmethoden auseinanderzusetzen und sich mit Radiojournalismus und Radiotechnik zu beschäftigen. (Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung).
- Die Schule sorgt dafür, dass Tatfunk im Rahmen eines P-Seminars oder Profulfachs mit bis 12 Teilnehmern stattfindet.
- Die Schule nimmt zur Kenntnis, dass das P-Seminar/Profulfach Tatfunk auf die Dauer eines Schuljahres angelegt ist und im Juli 2017 endet.
- Die Schule verwendet für das P-Seminar/Profulfach den Namen „Tatfunk“. Tatfunk ist eine im Register des Deutschen Patent- und Markenamts eingetragene Wortmarke.
- Die betreuende Lehrkraft nimmt zur Kenntnis, dass die obligatorische Tatfunk-Fortbildung in der ersten Schulwoche des Schuljahres 2016/17 in Kooperation mit der „Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung“ in Dillingen stattfindet. Die Teilnahme ist den Lehrkräften vorbehalten, die erstmals am Projekt Tatfunk teilnehmen.
- Sollte der Tatfunk-Kurs stattfinden, stellt die Stiftung Zuhören den Tatfunk-Einsteigerschulen ein Schülerbudget in Höhe von 100 Euro zur Verfügung. Dieses wird dem Tatfunk-Kurs nach Einreichung, Prüfung und Bewilligung des Projektantrages auf ein zu benennendes Konto überwiesen.
- Sollte der Tatfunk-Kurs stattfinden, vermittelt und finanziert die Stiftung Zuhören den Tatfunk-Einsteigerschulen einen Mediencoach, der das Projekt professionell begleitet. Die Abrechnung der anfallenden Coaching-Kosten erfolgt direkt zwischen dem Mediencoach und den jeweiligen Stifterhäusern.

**Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Unterzeichner dieses Antrags, dass die antragstellende Schule die Rahmenbedingungen erfüllt und die Fördermaßnahmen (Budget, Mediencoach) in Anspruch nimmt.**

\_\_\_\_\_

Datum und Ort

\_\_\_\_\_

Unterschrift Schulleitung

\_\_\_\_\_

Unterschrift betreuende Lehrkraft



## Antrag für die erstmalige Teilnahme am Tatfunk-Projekt

Bitte schicken Sie diesen vollständig ausgefüllten Antrag per **Fax** oder **Email** bis zum an die zuständige Institution in ihrem Bundesland.

### Kontaktdaten Ansprechpartner

**Bayern:** Tina Täsch, Stiftung Zuhören - c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien  
Fax 089/ 63 808 - 290 - Tina.taesch@blm.de

**Bremen:** Dr. Thomas Bethge , Freie Hansestadt Bremen: Die Senatorin für Kinder und Bildung  
Referat Qualitätsentwicklung und Standardsicherung  
Tel.: +49 421 361- 10595; Fax: +49 421 496- 10595 [Thomas.Bethge@Bildung.Bremen.de](mailto:Thomas.Bethge@Bildung.Bremen.de)

**Berlin-Brandenburg:** Sofie Pohle, Leiterin Referat 32 - Landesinstitut für Schule und Medien  
Berlin-Brandenburg (LISUM) – Fax: 03378/ 209-198 - sophie.pohle@lisum.berlin-brandenburg.de

**Hessen:** Mathias Krust - Sachbearbeiter Medienkompetenz bei der LPR Hessen - Hessische  
Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, Telefon: (05 61) 9 35 86-25 -- Fax: -30  
[krust@lpr-hessen.de](mailto:krust@lpr-hessen.de)

**Sachsen:** Kersten Ihne - Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)  
Fax: 0341/22 59 199 - kersten.ihne@slm-online.de